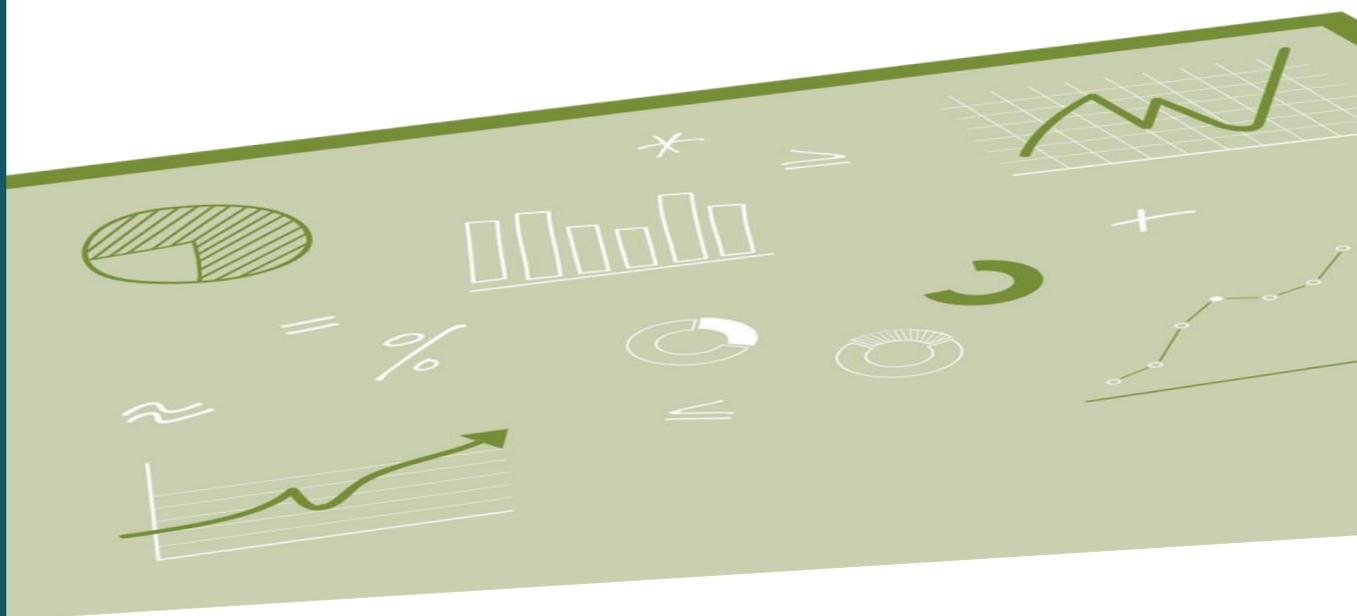




Überblick Schüler- ströme Kreis Steinfurt

SCHULJAHR 2022/23

BILDUNGSMONITORING KREIS STEINFURT



KREIS
STEINFURT

Inhalt

1. Vorab	3
2. Übergang in die Sekundarstufe I	4
a. Schulformwahl.....	4
b. Schulformempfehlungen	6
3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I	7
a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform	7
b. Schulwechsel innerhalb der Sek. I nach Schulform und Jahrgangsstufen	8
4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II	11
a. Übergangsquoten insgesamt.....	11
b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen	12
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort.....	17
a. Schülerinnen und Schüler der Sek. I nach Schulform und Schulort	17
b. Schülerinnen und Schüler der Sek. I nach Wohnort und Schulort.....	18
c. Schülerinnen und Schüler in der gym. Oberstufe nach Schulform und Schulort...	19
d. Schülerinnen und Schüler in der gym. Oberstufe nach Wohnort und Schulort	20
6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I	21
a. Prognosen für Altersgruppen „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sek. I“ ...	21
b. Prognosen für Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sek. I insg.“	22
7. Ausblick.....	22
8. Tabellenanhang	23
9. Abbildungsverzeichnis	31
10. Tabellenverzeichnis	32

1. Vorab

Schullandschaft im Wandel:

- Wie entwickeln sich die Zahlen der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Schulformen?
- Wie verändern sich die Übergangsquoten für die unterschiedlichen weiterführenden Schulformen?
- Setzt sich der Trend zur „schulischen Höherqualifizierung“ fort?
- Wie wohnortnah gibt es das gewählte Schulangebot?
- Wie sehen die Prognosen für die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren aus?

Zu diesen Themenfeldern fasst der Kreis Steinfurt in Kooperation mit den 24 kreisangehörigen Kommunen jährlich die zentralen Daten für unsere Region zusammen.

Die Daten beruhen auf Angaben der amtlichen Statistik (IT.NRW) (Kapitel 2 bis 5) bzw. der Einwohnermeldeämter der kreisangehörigen Kommunen (Kapitel 6).

Im Tabellenanhang (Kapitel 8) finden sich die Daten zu allen Abbildungen in den folgenden Kapiteln.

Anmerkungen zu den Daten der amtlichen Schulstatistik vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):

- Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden einmal jährlich zum Stichtag 15.10. im Rahmen einer Totalerhebung an allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW NRW) erfasst.
- Mit der Meldung zum 15.10. werden grundsätzlich die Daten für das laufende Schuljahr erhoben. Eine Ausnahme hiervon stellt der Bereich der Abgänge dar. Hier wird der Übergang vom Vorjahr in das laufende Schuljahr abgebildet.
- Aus Datenschutzgründen werden alle Werte die kleiner als 5 sind auf 5 aufgerundet. Alle Grafiken und Tabellen mit Aufrundungen sind gekennzeichnet. In der Regel sind die Aufrundungen auch bei der Berechnung von Gesamtsummen verwendet worden.

Sollten Sie über die hier veröffentlichten Ausführungen hinaus Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an das Bildungsmonitoring im Bildungsbüro des Kreises Steinfurt.

2. Übergang in die Sekundarstufe I

Innerhalb der Bildungsbiografie sind Schulübergänge von großer Bedeutung. Sie markieren neue Lebensabschnitte. Zum Ende der Grundschulzeit müssen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern über die weiterführende Schulform entscheiden.

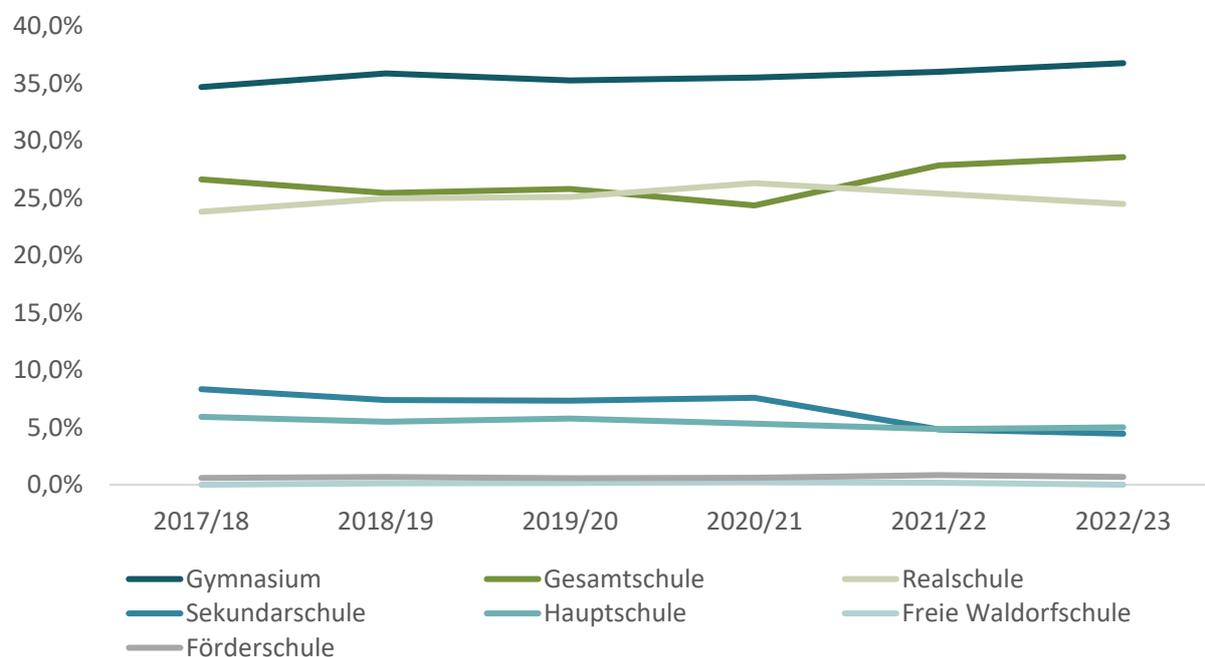
a. Schulformwahl

Die Schullandschaft befindet sich in einem Wandlungsprozess, der zu einer Verlagerung der Schülerströme führt. Einige der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt befinden sich noch im Aufbau, während viele Hauptschulen - und teilweise auch Realschulen – auslaufen.

Entwicklung der Übergangsquoten in die Sekundarstufe I

Dargestellt ist die Übergangsverteilung von der Grundschule zu den weiterführenden Schulformen. Sie gibt an, mit welchem Anteil die Grundschülerinnen und -schüler auf die verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I wechseln. Durch den Vergleich der vergangenen Jahre lassen sich Veränderungen im Schulwahlverhalten erkennen. Erfasst sind die Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen im Kreis Steinfurt, die im Anschluss an die Grundschulzeit eine weiterführende Schulform in NRW besuchen. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 1 zeigt, dass sich zum Schuljahreswechsel in 2022 insgesamt 28,6 Prozent der Schülerinnen und Schüler für die Gesamtschule als weiterführende Schulform entschieden haben. In Vergleich zum letzten Jahr ist der Anteil leicht gestiegen (2021: 27,9 Prozent). Gleichzeitig sinkt der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die sich für die Realschule entscheiden von 25,4 Prozent (2021) auf 24,5 Prozent (2022).

Übergang in die Sekundarstufe I kumuliert nach Kommunen im Kreis Steinfurt

In Tabelle 1 sind die Abgängerinnen und -abgänger der Grundschulen im Kreis Steinfurt dargestellt, kumuliert nach der Kommune ihrer Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform zum Schuljahreswechsel in 2022. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schulform außerhalb von NRW entschieden haben.

Zum Schuljahr 2022/23 haben im Kreis Steinfurt insgesamt 4.111 Schülerinnen und Schüler von der Grundschule in eine Schulform der Sekundarstufe I gewechselt.

Die Tabelle zeigt beispielsweise, dass an den Grundschulen in Horstmar zum Schuljahreswechsel in 2022 insgesamt 57 Schülerinnen und Schülern zu Schulen der Sekundarstufe I gewechselt sind. Davon haben sich 33,3 Prozent für ein Gymnasium entschieden.

Tabelle 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, kumuliert nach der Kommune der Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform, Schuljahreswechsel 2022

Kommune	Gesamt		Gymnasium		Realschule		Haupt- schule		Gesamt- schule		Sekundar- schule		Förder- schule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	120	44,2	53	17,5	21	0,0	0	38,3	46	0,0	0	0,0	0
Emsdetten	100	315	35,9	113	38,1	120	6,0	19	13,7	43	4,8	15	1,6	5
Greven	100	399	35,6	142	22,8	91	1,3	5	40,4	161	0,0	0	0,0	0
Hopsten	100	67	25,4	17	56,7	38	17,9	12	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Hörstel	100	209	33,5	70	12,9	27	3,8	8	47,4	99	0,0	0	2,4	5
Horstmar	100	61	31,1	19	13,1	8	0,0	0	8,2	5	47,5	29	0,0	0
Ibbenbüren	100	472	37,3	176	24,4	115	8,7	41	27,5	130	1,1	5	1,1	5
Ladbergen	100	61	52,5	32	9,8	6	0,0	0	37,7	23	0,0	0	0,0	0
Laer	100	79	43,0	34	22,8	18	0,0	0	6,3	5	27,8	22	0,0	0
Lengerich	100	179	29,6	53	2,8	5	0,0	0	64,8	116	2,8	5	0,0	0
Lienen	100	67	47,8	32	0,0	0	0,0	0	44,8	30	7,5	5	0,0	0
Lotte	100	110	24,5	27	10,0	11	4,5	5	56,4	62	0,0	0	4,5	5
Metelen	100	57	31,6	18	22,8	13	0,0	0	0,0	0	45,6	26	0,0	0
Mettingen	100	118	33,1	39	38,1	45	20,3	24	4,2	5	0,0	0	4,2	5
Neuenkir- chen	100	132	39,4	52	8,3	11	0,0	0	52,3	69	0,0	0	0,0	0
Nordwalde	100	82	30,5	25	26,8	22	0,0	0	36,6	30	0,0	0	6,1	5
Ochtrup	100	212	37,7	80	41,5	88	16,0	34	2,4	5	2,4	5	0,0	0
Recke	100	100	23,0	23	54,0	54	18,0	18	5,0	5	0,0	0	0,0	0
Rheine	100	672	41,4	278	19,6	132	0,0	0	25,7	173	12,2	82	1,0	7
Saerbeck	100	69	27,5	19	7,2	5	7,2	5	50,7	35	7,2	5	0,0	0
Steinfurt	100	294	37,1	109	38,8	114	11,2	33	10,5	31	0,0	0	2,4	7
Tecklenburg	100	85	52,9	45	8,2	7	5,9	5	32,9	28	0,0	0	0,0	0
Westerkap- peln	100	123	25,2	31	12,2	15	4,1	5	54,5	67	0,0	0	4,1	5
Wettringen	100	95	26,3	25	47,4	45	5,3	5	15,8	15	0,0	0	5,3	5
Kreis Stein- furt	100	4.178	36,2	1.512	24,2	1.011	5,2	219	28,3	1.183	4,8	199	1,3	54

Alle Werte unter 5 auf 5 aufgerundet. Aufgrund zu geringer Fallzahlen wird auf die Darstellung der Freie Waldorfschule in dieser Tabelle verzichtet.

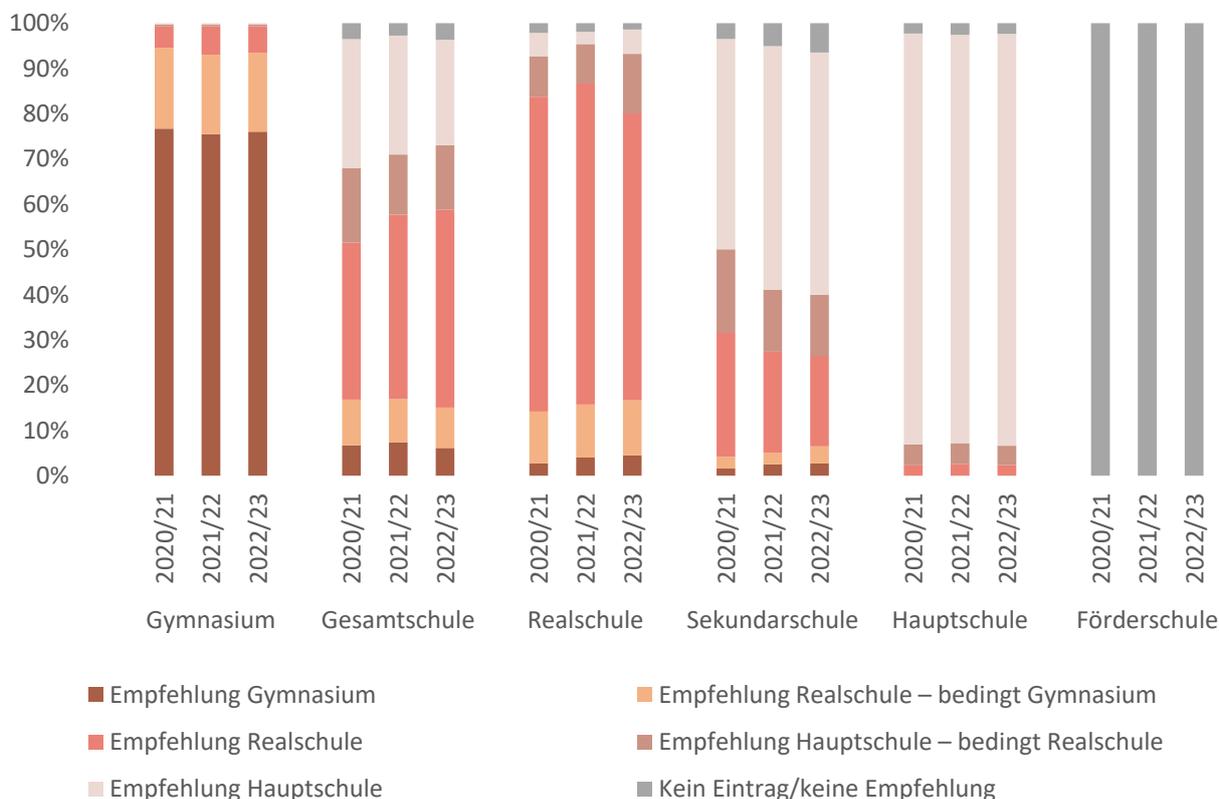
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

b. Schulformempfehlungen

Auch wenn die Wahl der weiterführenden Schule in Nordrhein-Westfalen von der Entscheidung der Eltern abhängt, haben die Schulformempfehlungen, die Schülerinnen und Schüler zum Ende ihrer Grundschulzeit von den Lehrkräften erhalten, einen großen Einfluss auf die Schulwahl. Die Schulformempfehlung wird für eine der drei Schulformen Hauptschule, Realschule oder Gymnasium ausgesprochen. Bei einer Hauptschulempfehlung kann die bedingte Eignung zum Besuch der Realschule, bei einer Realschulempfehlung die bedingte Eignung zum Besuch eines Gymnasiums ausgesprochen werden.

Dargestellt sind die Abgehenden der Grundschulen im Kreis Steinfurt zum Schuljahreswechsel nach der Wahl der weiterführenden Schulform und der von der Grundschule ausgesprochenen Schulformempfehlung. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 2: Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 2 zeigt z.B., dass von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Steinfurt, die sich im Anschluss an ihre Grundschulzeit für den Besuch eines Gymnasiums entschieden haben, im Schuljahr 2022/23 insgesamt 76,0 Prozent (Schuljahr 2021/22: 75,5 Prozent) eine entsprechende Empfehlung ihrer Grundschule bekommen haben.

3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I

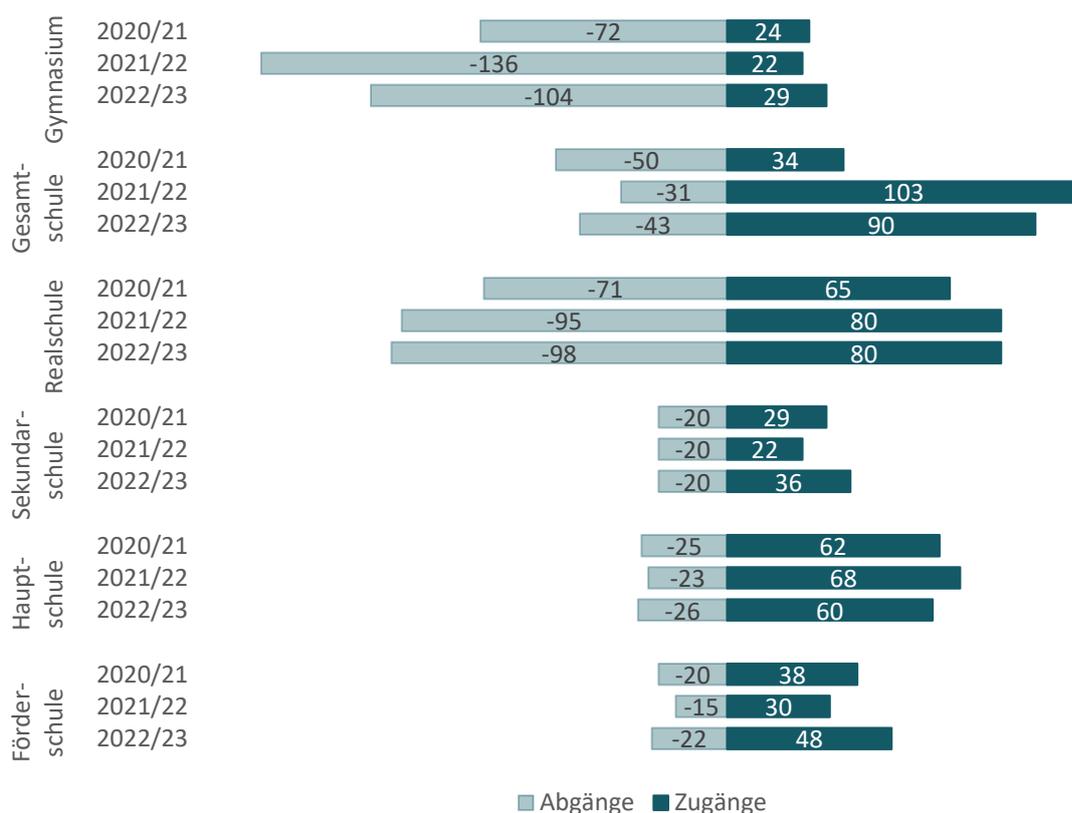
Nordrhein-Westfalen hat ein mehrgliedriges Schulsystem, wodurch auch im Verlauf der Schullaufbahn Wechsel zwischen den Schulformen möglich sind. Je nach Schulform und Klassenstufe variiert die Zahl der Schulformwechsler und stellt Schulen vor unterschiedliche Herausforderungen. Schulformwechsel in der Sekundarstufe I geben Hinweise auf die Durchlässigkeit des gegliederten Schulsystems und die Mobilität der Schülerinnen und Schüler zwischen den Schulformen.

a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform

Dargestellt sind Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5 bis 9) zwischen den verschiedenen Schulformen. Erfasst sind die Zu- und Abgänge aus dem Blickwinkel der weiterführenden Schulen im Kreis Steinfurt. Ein Wechsel der Schulform wird auch über die Kreisgrenzen hinaus erfasst, wenn jemand von außerhalb an die Schulen im Kreis Steinfurt wechselt oder umgekehrt. Nicht berücksichtigt sind Schulwechsel innerhalb derselben Schulform.

Schulformwechsel insgesamt

Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt u.a., dass zum Schuljahr 2022/23 im Kreis Steinfurt die Realschule die Schulform mit der höchsten Wechselbewegung war. Bei insgesamt 80 Zugängen von anderen Schulformen sind gleichzeitig 98 Schülerinnen und Schüler von der Realschule abgegangen. Damit setzt sich der Trend aus dem Vorjahr fort (Schuljahr 2021/22: 80 Zugänge und 95 Abgänge). Insgesamt liegen die Wechselbewegungen noch immer deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau (Bsp. 2018/19: 1.016 im Vergleich zu 2022/23: 656). Was auch mit der Zunahme der Gesamtschulen im Kreis zusammenhängen könnte.

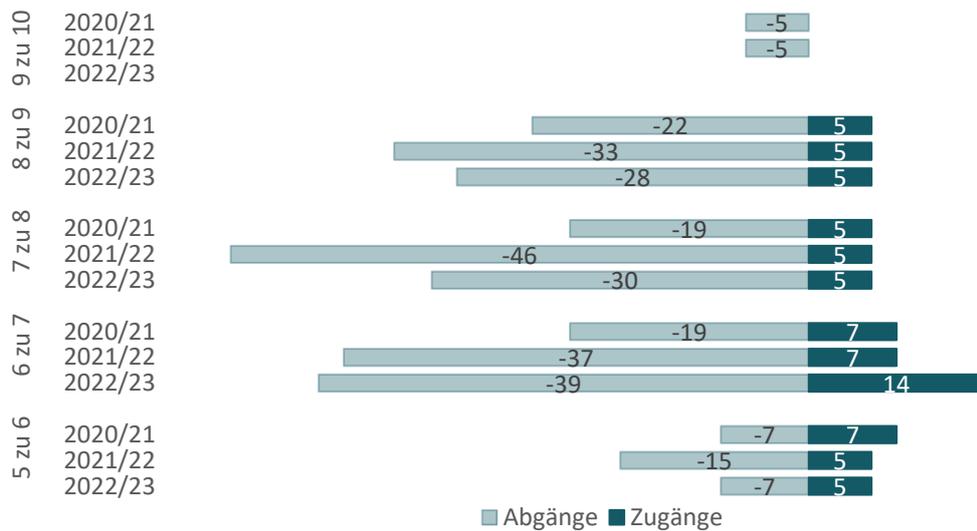
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen

Dargestellt sind die Schulformwechsel kumuliert aus dem Blickwinkel der jeweiligen Schulform im Kreis Steinfurt und detailliert nach den Jahrgangsstufen.

Schulformwechsel Gymnasium

29 Zugänge, 104 Abgänge in 2022/23

Abbildung 4: Wechsel vom Gymnasium zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

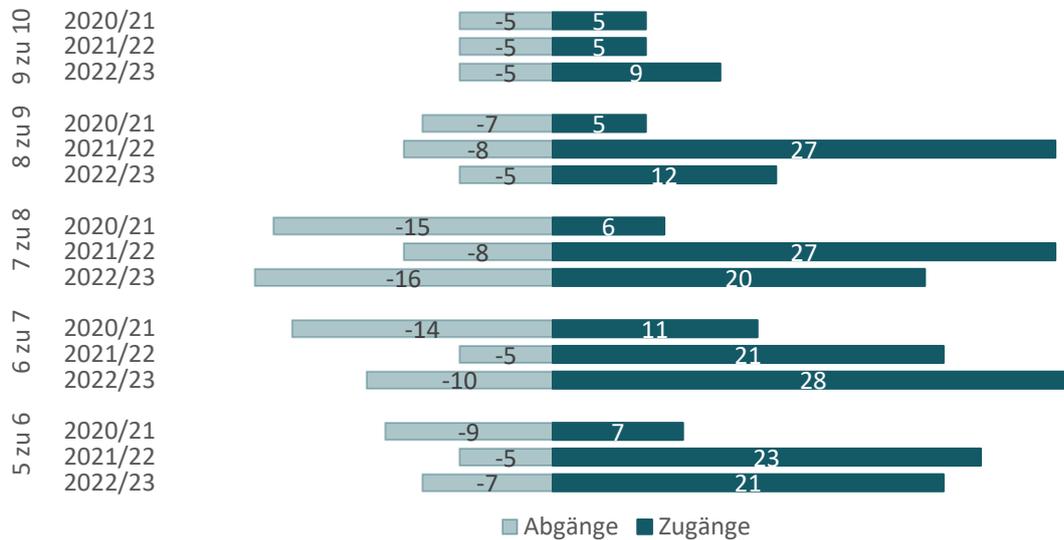


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Gesamtschule

90 Zugänge, 43 Abgänge in 2022/23

Abbildung 5: Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

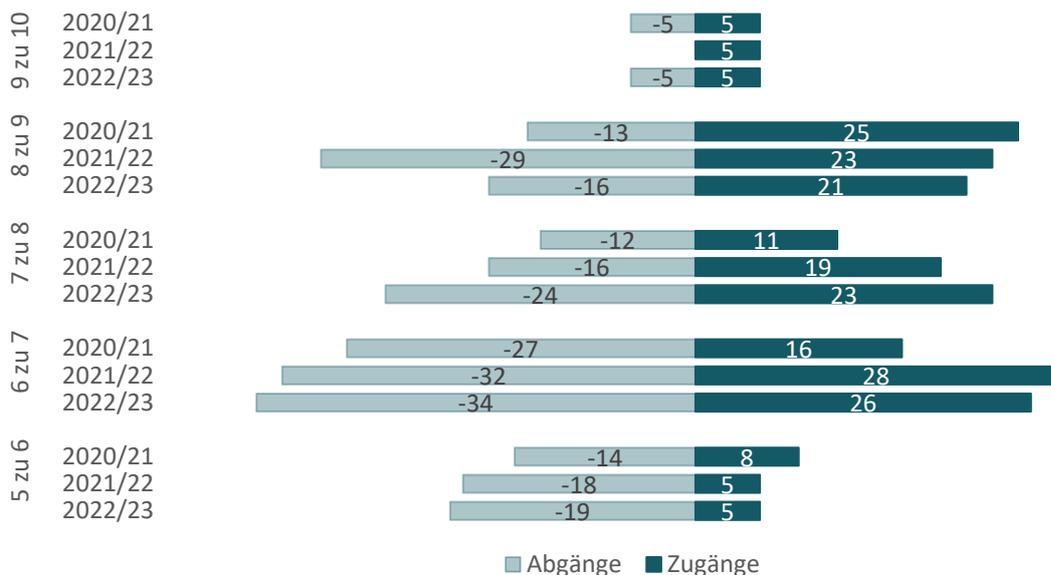


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Realschule

80 Zugänge, 98 Abgänge in 2022/23

Abbildung 6: Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

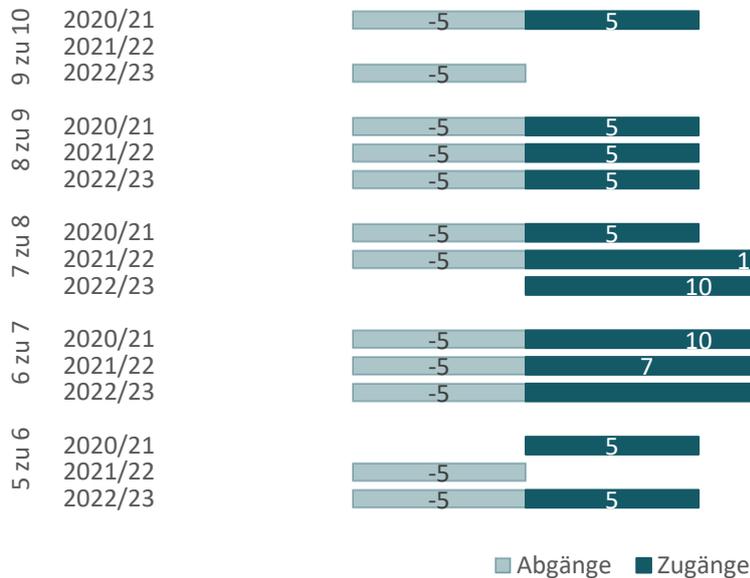


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Sekundarschule

36 Zugänge, 20 Abgänge in 2022/23

Abbildung 7: Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

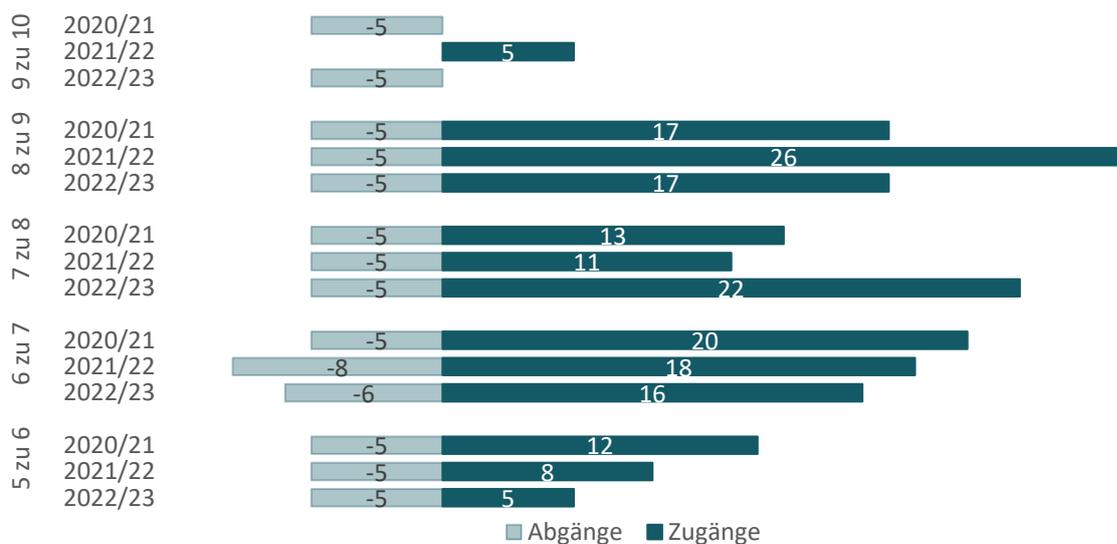


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Hauptschule

60 Zugänge, 26 Abgänge in 2022/23

Abbildung 8: Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

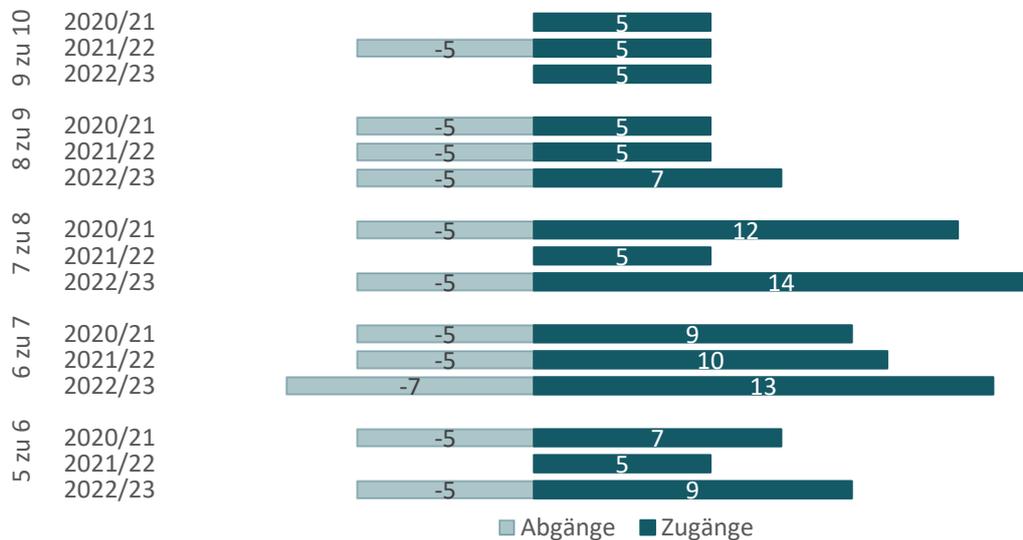


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Förderschule

48 Zugänge, 22 Abgänge in 2022/23

Abbildung 9: Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II

Jugendlichen, die die Sekundarstufe I abgeschlossen haben, stehen verschiedene Möglichkeiten für den anschließenden Bildungsweg offen.

Sie können z.B. eine duale Ausbildung beginnen oder sich in der Sekundarstufe II schulisch weiterbilden. Mit entsprechendem Abschluss ist ein Besuch der gymnasialen Oberstufe möglich, die an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs angeboten wird. Die Berufskollegs haben dabei differenzierte fachliche Ausrichtungen, die teilweise gleichzeitig einen Berufsabschluss ermöglichen.

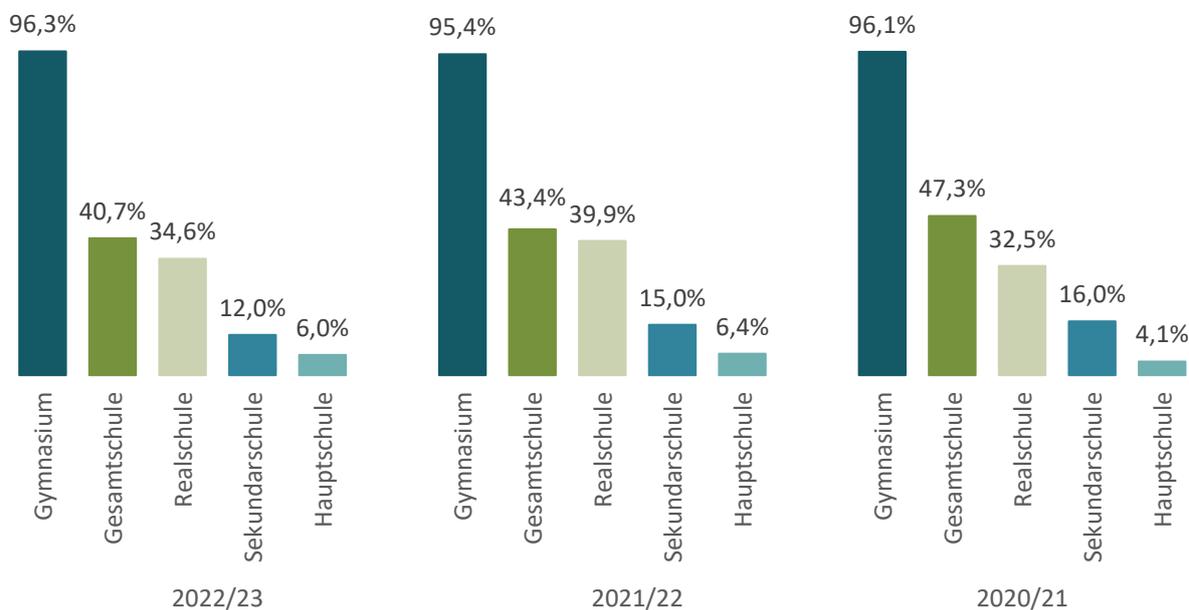
Der Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist für die Gymnasiasten mit dem Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (EF) / Jahrgangsstufe 10 und für die Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen mit dem Erreichen der Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk möglich.

a. Übergangsquoten insgesamt

Um einen Eindruck zu bekommen, wie viele Schülerinnen und Schüler sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entscheiden, wird die Übergangsquote von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe herangezogen. Gemessen wird sie an der Schülerzahl der Abgangsklassen der Sekundarstufe I des Vorjahres (ohne Förderschulen / Freie Waldorfschulen / sonstige Schulen). Dargestellt ist die Übergangsquote differenziert nach Schulformen aus Sicht der bisherigen Schule.

Insgesamt wechselten 52,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler des letzten Jahrgangs der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe.

Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe



%-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Die Abbildung zeigt, dass an den Gymnasien im Kreis Steinfurt 96,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 zum Schuljahreswechsel in 2022 (Schuljahreswechsel 2021: 95,4 Prozent) in die gymnasiale Oberstufe übergegangen sind. Im Vergleich dazu haben sich von den 10-Klässlerinnen und 10-Klässlern der Gesamtschulen lediglich 40,7 Prozent (Schuljahreswechsel 2021: 43,4 Prozent) für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entschlossen.

b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen

Dargestellt sind, aus dem Blickwinkel der abgebenden Schule, die Schülerinnen und Schüler, die sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe entschieden haben. Erfasst sind nur diejenigen, die zuvor eine Schule der Sekundarstufe I im Kreis Steinfurt besucht haben. Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe kann dabei aber auch über die Kreisgrenzen hinaus erfolgt sein. Differenziert wird nach den Bildungszweigen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg.

Gymnasium nach Klasse 9

Übergänge 2022: 1.231, Übergänge 2021: 1.373

Abbildung 11: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Jahrgangsstufe 9 am Gymnasium in eine gymnasiale Oberstufe wechseln. Der Anteil von 97,7 Prozent beinhaltet im Einzelfall auch Wechsel von anderen Gymnasien, der überwiegende Teil besteht aber aus Schülerinnen und Schüler, die von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe ihrer Schule übergehen.

Gymnasium nach der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10)

Übergänge 2022: 1.311, Übergänge 2021: 1.442

Abbildung 12: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

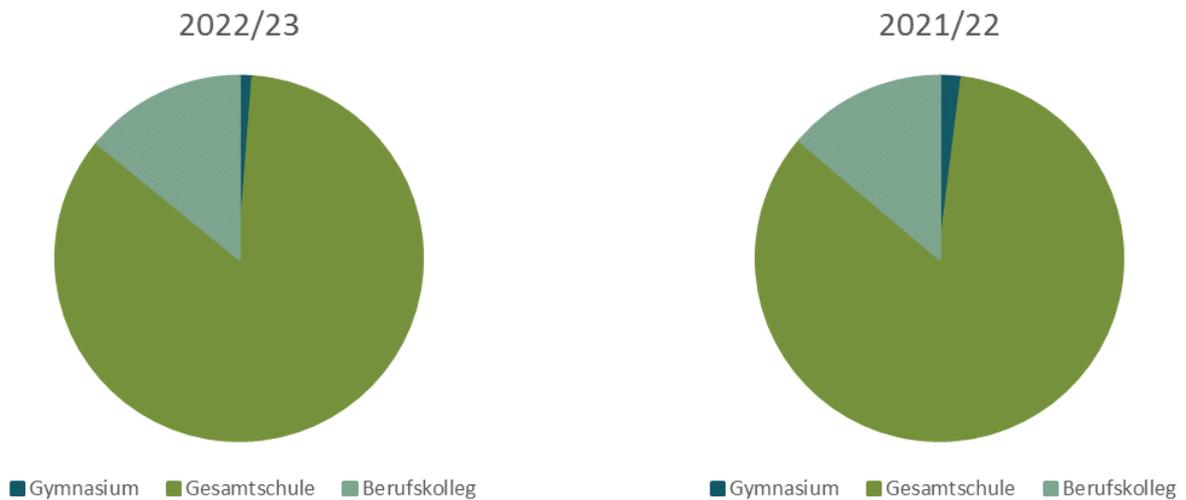
In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) in die nächste Stufe ihres Gymnasiums versetzt werden (91,8 Prozent) oder in die gymnasiale Oberstufe einer anderen Schulform wechseln.

Ein Wechsel vom Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg ist bereits nach der Jahrgangsstufe 9 möglich, erfolgt aber vermehrt erst nach Ende der Einführungsphase. Dieses Übergangsverhalten hängt mit den Strukturen von G8 zusammen. Am allgemeinbildenden Gymnasium erwerben die Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 zwar die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, den mittleren Bildungsabschluss erhalten sie aber erst nach der Einführungsphase mit der Versetzung in die Qualifizierungsphase.

Gesamtschule

Übergänge 2022: 412, Übergänge 2021: 406

Abbildung 13: Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

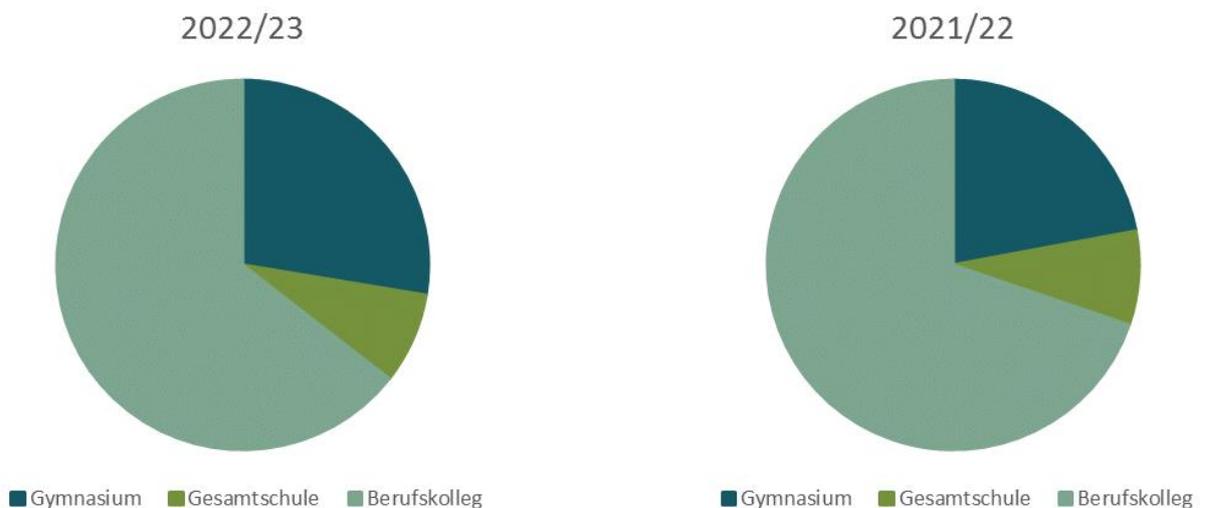


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet, absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Realschule

Übergänge 2022: 391, Übergänge 2021: 476

Abbildung 14: Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

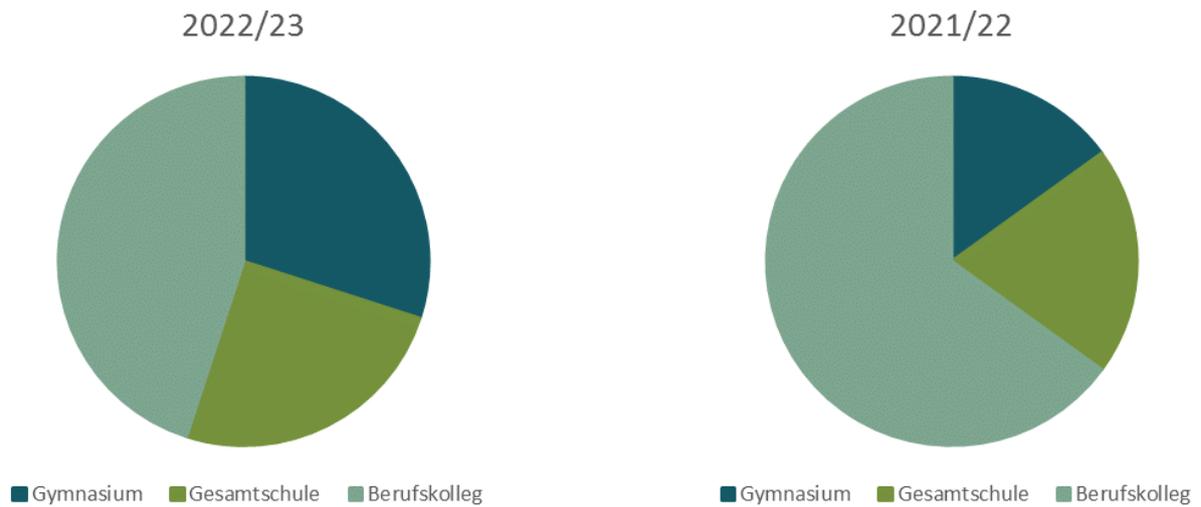


Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Sekundarschule

Übergänge 2022: 20, Übergänge 2021: 40

Abbildung 15: Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

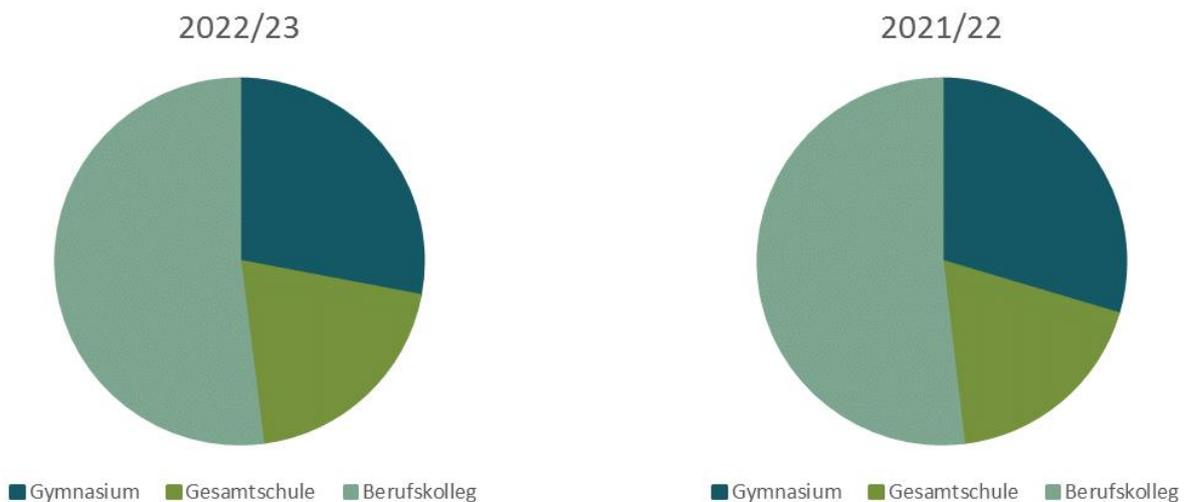


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Hauptschule

Übergänge 2022: 25, Übergänge 2021: 27

Abbildung 16: Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

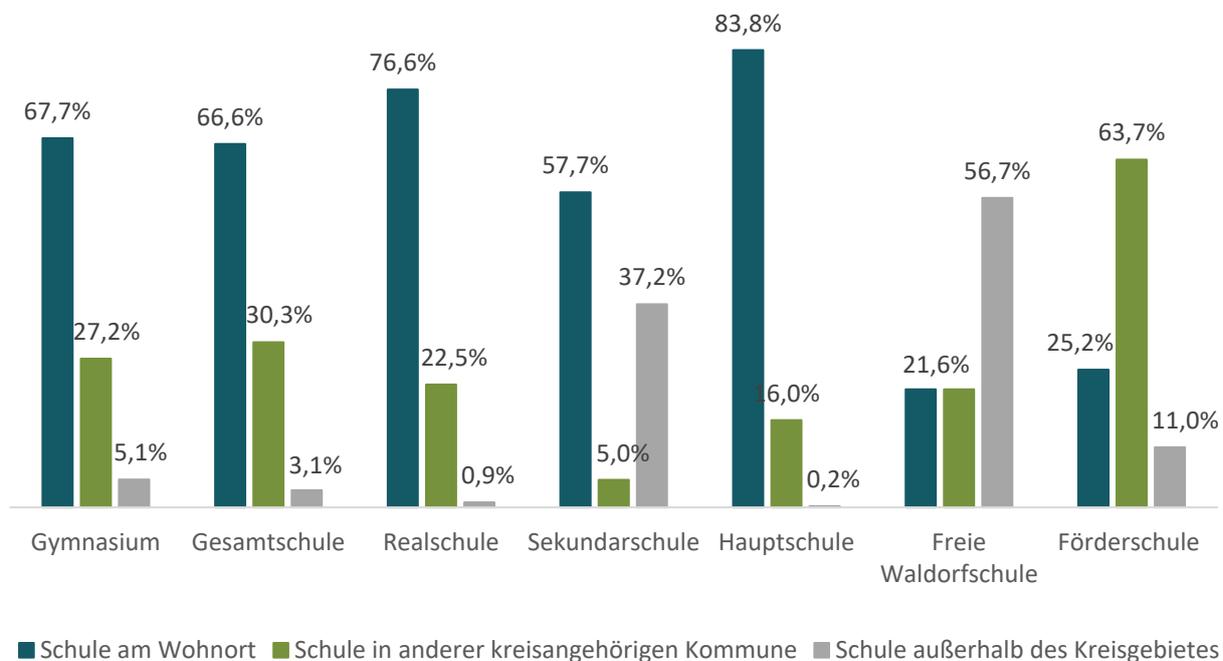
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort

Schülerinnen und Schüler wohnen in unterschiedlicher Entfernung zu ihrer Schule. Manche wohnen im selben Ort, andere fahren in die nächste Stadt oder pendeln sogar über die Kreisgrenzen hinaus. Abhängig von der schulischen Infrastruktur und der geografischen Lage einer Kommune sind die Wanderbewegungen zu den weiterführenden Schulen sehr unterschiedlich.

a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2022/23 nach ihrer Schulform und mit dem Wohnort im Kreis Steinfurt. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2022/2023



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Gegliedert nach Schulformen zeigt diese Grafik den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I zu ihrer Schule pendeln bzw. den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in ihrem Wohnort besuchen.

Beispielsweise pendeln im Schuljahr 2022/23 insgesamt 27,2 Prozent der Jugendlichen, die im Kreis Steinfurt wohnen und ein Gymnasium besuchen, in eine andere kreisangehörige Kommune (Schuljahr 2021/22: 27,3 Prozent) und 5,1 Prozent besuchen sogar ein Gymnasium außerhalb des Kreisgebietes (Schuljahr 2021/22: 5,7 Prozent).

b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2022/23 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2022/23

wohnhaft in	Gesamt		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	591	0,0	0	28,3	167	71,7	424
Emsdetten	100	1.827	79,9	1.460	19,8	362	0,3	5
Greven	100	2.156	89,9	1.938	9,0	194	1,1	24
Hopsten	100	474	65,2	309	34,8	165	0,0	0
Hörstel	100	1.210	54,5	660	45,0	545	0,4	5
Horstmar 1) 2)	100	324	0,0	0	49,1	159	50,9	165
Ibbenbüren	100	2.819	85,7	2.417	14,3	402	0,0	0
Ladbergen	100	342	0,0	0	79,2	271	20,8	71
Laer	100	383	0,0	0	43,9	168	56,1	215
Lengerich 4)	100	1.194	90,4	1.079	8,9	106	0,8	9
Lienen	100	416	0,0	0	78,6	327	21,4	89
Lotte 3)	100	689	0,0	0	100,0	689	0,0	0
Metelen	100	385	0,0	0	62,3	240	37,7	145
Mettingen	100	646	89,3	577	10,7	69	0,0	0
Neuenkirchen	100	767	87,1	668	12,9	99	0,0	0
Nordwalde	100	544	41,2	224	54,0	294	4,8	26
Ochtrup	100	1.261	98,4	1.241	0,4	5	1,2	15
Recke	100	613	95,3	584	4,7	29	0,0	0
Rheine	100	4.093	89,7	3.670	10,2	418	0,1	5
Saerbeck	100	423	64,5	273	34,3	145	1,2	5
Steinfurt 1)	100	1.828	87,3	1.596	12,0	219	0,7	13
Tecklenburg 4)	100	451	34,4	155	64,5	291	1,1	5
Westerkappeln 3)	100	655	54,5	357	45,5	298	0,0	0
Wettringen	100	494	11,7	58	88,3	436	0,0	0
Kreis Steinfurt	100	24.585	70,2	17.266	24,8	6.098	5,0	1.221

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Regionale Besonderheiten

1) Das Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt beschult einen Teil seiner Sekundarstufe I am Teilstandort Horstmar, der von Schülerinnen und Schülern mit Wohnort in Horstmar, Laer und Schöppingen besucht wird. Schulträger ist die Stadt Steinfurt, Kostenträger der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Steinfurt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Horstmar, die eine Schule am Wohnort besuchen, ist daher tatsächlich höher.

2) Der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen ist Schulträger der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen mit Schulstandort in Schöppingen. Viele Schülerinnen und Schüler aus Horstmar besuchen diese Schule, wodurch die ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule außerhalb des Kreisgebietes besuchen, so hoch ist.

3) Der Schulzweckverbund Lotte-Westerkappeln ist Schulträger der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. Es gibt sowohl in Westerkappeln als auch in Lotte einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Westerkappeln. Dadurch fällt die für Lotte ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

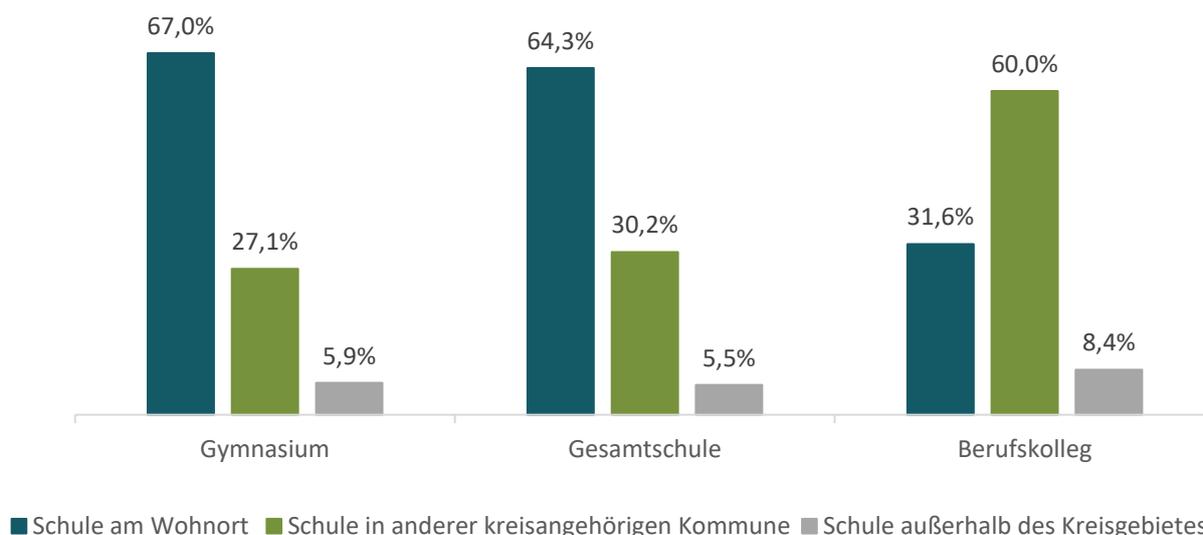
4) Der Schulzweckverbund Lengerich/Tecklenburg ist Schulträger der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg. In beiden Kommunen gibt es einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Lengerich. Dadurch fällt die für Tecklenburg ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

Die Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schülern das Pendlerverhalten innerhalb der Sekundarstufe I. Jugendliche aus Ochtrup besuchen z.B. zu 98,4 Prozent eine weiterführende Schule am Wohnort. Metelen hingegen hat für die Sekundarstufe I kein eigenes Schulangebot, sodass die Schülerinnen und Schüler für den Besuch einer weiterführenden Schule in eine andere Kommune pendeln müssen.

c. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2022/23 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihrem Bildungszweig. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2022/23



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW – Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt differenziert nach Schulformen, wieviel Prozent der Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe zur Schule pendeln. Beispielsweise haben im Schuljahr 2022/23 insgesamt 60,0 Prozent der Jugendlichen, die die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg besuchen, ihren Wohnort in einer anderen Kommune im Kreisgebiet (Schuljahr 2021/22: 61,7 Prozent).

d. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2022/23 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2022/23

wohnhaft in	Gesamt		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	199	0,0	0	18,1	36	81,9	163
Emsdetten	100	539	41,6	224	55,8	301	2,6	14
Greven	100	611	76,9	470	14,1	86	9,0	55
Hopsten	100	136	44,1	60	55,9	76	0,0	0
Hörstel	100	361	36,6	132	63,4	229	0,0	0
Horstmar	100	97	0,0	0	88,7	86	11,3	11
Ibbenbüren	100	833	84,5	704	14,9	124	0,6	5
Ladbergen	100	89	0,0	0	93,3	83	6,7	6
Laer	100	116	0,0	0	46,6	54	53,4	62
Lengerich	100	267	68,9	184	26,2	70	4,9	13
Lienen	100	106	0,0	0	56,6	60	43,4	46
Lotte	100	175	10,9	19	86,3	151	2,9	5
Metelen	100	89	0,0	0	94,4	84	5,6	5
Mettingen	100	188	58,0	109	42,0	79	0,0	0
Neuenkirchen	100	187	57,8	108	42,2	79	0,0	0
Nordwalde	100	136	22,1	30	58,8	80	19,1	26
Ochtrup	100	265	58,1	154	37,7	100	4,2	11
Recke	100	188	56,9	107	40,4	76	2,7	5
Rheine	100	1.076	89,2	960	10,2	110	0,6	6
Saerbeck	100	141	59,6	84	40,4	57	0,0	0
Steinfurt	100	504	90,7	457	6,9	35	2,4	12
Tecklenburg	100	159	50,9	81	49,1	78	0,0	0
Westerkappeln	100	189	43,9	83	56,1	106	0,0	0
Wettringen	100	129	0,0	0	100,0	129	0,0	0
Kreis Steinfurt	100	6.780	58,5	3.966	34,9	2.369	6,6	445

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schüler das Pendlerverhalten innerhalb der gymnasialen Oberstufe. Jugendliche mit Wohnort in Ibbenbüren besuchen z.B. zu 84,5 Prozent eine Schule mit gymnasialer Oberstufe an ihrem Wohnort.

6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I

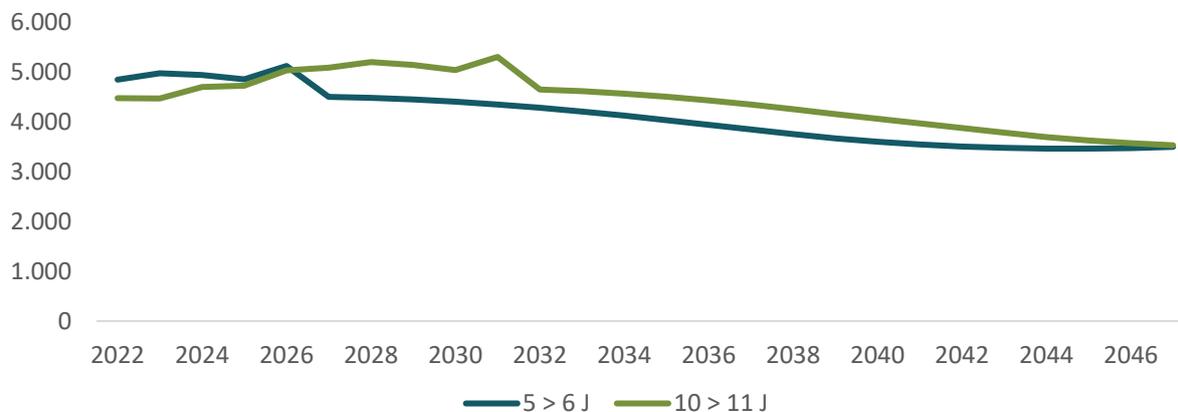
Die Entwicklung der Bevölkerung wirkt sich auf die Auslastung der Schulen aus. Für die Schulentwicklungsplanung, die die Grundlage für viele schulorganisatorische Entscheidungen bildet, sind realistische Zahlen und belastbare Prognosen wichtig.

Zukünftige Schülerbewegungen lassen sich mit dem Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe ermitteln. Die Berechnungen basieren dabei auf den Einwohnerzahlen der 24 kreisangehörigen Kommunen zum 31.12.2022 und den Wanderungssalden der Jahre 2020, 2021 und 2022. Das Bevölkerungsmodell ermöglicht eine Prognose für die kommenden 25 Jahre. Allerdings können Werte, die so weit in die Zukunft prognostiziert werden, nur noch als Trend verstanden werden. Die Bevölkerungsentwicklung verläuft dabei nicht nur in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich, sondern oftmals auch in den Ortsteilen einer Kommune. Für konkrete Planungen ist daher immer eine Einzelfallbetrachtung erforderlich.

a. Prognosen für die Altersgruppe „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sekundarstufe I“

Dargestellt ist die Entwicklung der 5 bis 6-Jährigen, stellvertretend für die Einschulkinder, und die Entwicklung der 10 bis 11-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die an eine weiterführende Schule wechseln.

Abbildung 19: Schülerzahlenprognose bis 2047 für den Schulübergang in die Grundschule und die Sekundarstufe I



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2022, eigene Darstellung

Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2047 für den Schulübergang in die Grundschule und in die Sekundarstufe I

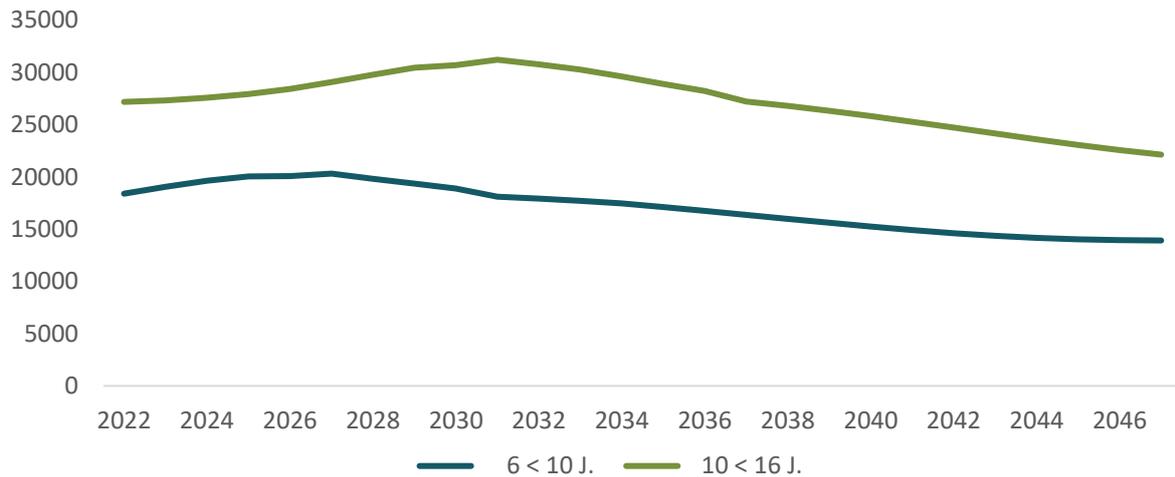
Alter/Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
5 > 6 Jahre	4.841	4.969	4.933	4.849	5.116	4.496	4.477	4.443	4.398
10 > 11 Jahre	4.470	4.462	4.695	4.718	5.027	5.080	5.195	5.137	5.034
Alter/Jahr	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
5 > 6 Jahre	4.341	4.277	4.202	4.120	4.027	3.934	3.842	3.751	3.663
10 > 11 Jahre	5.297	4.643	4.610	4.559	4.498	4.424	4.343	4.250	4.149
Alter/Jahr	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	
5 > 6 Jahre	3.596	3.542	3.500	3.473	3.458	3.459	3.469	3.493	
10 > 11 Jahre	4.056	3.963	3.870	3.778	3.689	3.622	3.568	3.525	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2022, eigene Darstellung

b. Prognosen für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“

Dargestellt ist die Entwicklung der 6 bis unter 10-Jährigen, stellvertretend für die Kinder an den Grundschulen, und die Entwicklung der 10 bis unter 16-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I sind.

Abbildung 20: Schülerzahlenprognosen bis 2047 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2022, eigene Darstellung

Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2047 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“

Alter/Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
6 < 10 Jahre	18.384	19.053	19.627	20.042	20.067	20.308	19.812	19.349	18.880
10 < 16 Jahre	27.177	27.316	27.562	27.921	28.402	29.072	29.763	30.435	30.690
Alter/Jahr	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
6 < 10 Jahre	18.102	17.916	17.698	17.454	17.107	16.741	16.362	15.983	15.613
10 < 16 Jahre	31.204	30.764	30.255	29.594	28.883	28.214	27.209	26.786	26.310
Alter/Jahr	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	
6 < 10 Jahre	15.247	14.908	14.606	14.355	14.164	14.025	13.942	13.911	
10 < 16 Jahre	25.806	25.269	24.713	24.147	23.584	23.055	22.565	22.125	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2022, eigene Darstellung

7. Ausblick

Mit Hilfe des Überblicks Schülerströme wird es Schulträgern leichter gemacht, Lösungen für konkrete Probleme vor Ort zu finden, sowie planerische Schritte einleiten zu können.

Die vorangestellten Betrachtungen dienen den 24 kreisangehörigen Kommunen als Informationsgrundlage und Orientierungsrahmen in Bezug auf die eingangs erläuterten Problemlagen.

Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden jährlich ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Datenzusammenstellung werden regelmäßig im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Tourismus vorgestellt.

8. Tabellenanhang

Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen)

Schuljahr	Gesamt		Gymnasium		Gesamt-schule		Realschule		Sekundar-schule		Haupt-schule		Freie Wal-dorfschule		Förder-schule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
2017/18	100	4018	34,7	1394	26,6	1070	23,8	957	8,3	335	5,9	238	0,0	0	0,6	24
2018/19	100	4144	35,9	1487	25,5	1055	25,0	1035	7,4	306	5,5	228	0,1	5	0,7	28
2019/20	100	4038	35,3	1424	25,8	1042	25,1	1014	7,3	296	5,8	233	0,1	6	0,6	23
2020/21	100	4071	35,5	1446	24,4	992	26,3	1071	7,6	309	5,3	217	0,3	11	0,6	25
2021/22	100	3933	36,0	1417	27,9	1096	25,4	999	4,8	190	4,9	191	0,2	7	0,8	33
2022/23	100	4111	36,8	1512	28,6	1175	24,5	1007	4,5	183	5,0	206	0,0	0	0,7	28

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlungen)

Schule	Gesamt		Gymnasium		Realschule - bedingt Gymnasium		Realschule		Haupt-schule – bedingt Re-alschule		Haupt-schule		Kein Ein-trag/keine Empfehlung	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	100	1517	76,0	1153	17,5	265	5,9	89	0,3	5	0,3	5	0,0	0
Gesamt-schule	100	1175	6,1	72	8,9	105	43,7	514	14,2	167	23,3	274	3,7	43
Realschule	100	1007	4,5	45	12,2	123	63,4	638	13,2	133	5,4	54	1,4	14
Sekundar-schule	100	185	2,7	5	3,8	7	20,0	37	13,5	25	53,5	99	6,5	12
Haupt-schule	100	211	0,0	0	0,0	0	2,4	5	4,3	9	91,0	192	2,4	5
Förder-schule	100	28	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	100	28
Gesamt		4123		1275		500		1283		339		624		102

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Schulform	Schuljahr	Zugänge	Abgänge	Wechsel Gesamt	Saldo	Anteil an allen Zugängen	Anteil an allen Abgängen
Gymnasium	2022/23	29	-104	133	-75	8,5	33,2
	2021/22	22	-136	158	-114	6,8	42,5
	2020/21	24	-72	96	-48	9,5	27,9
Gesamtschule	2022/23	90	-43	133	47	26,2	13,7
	2021/22	103	-31	134	72	31,7	9,7
	2020/21	34	-50	84	-16	13,5	19,4
Realschule	2022/23	80	-98	178	-18	23,3	31,3
	2021/22	80	-95	175	-15	24,6	29,7
	2020/21	65	-71	136	-6	25,8	27,5
Sekundarschule	2022/23	36	-20	56	16	10,5	6,4
	2021/22	22	-20	42	2	6,8	6,3
	2020/21	29	-20	49	9	11,5	7,8
Hauptschule	2022/23	60	-26	86	34	17,5	8,3
	2021/22	68	-23	91	45	20,9	7,2
	2020/21	62	-25	87	37	24,6	9,7
Förderschule	2022/23	48	-22	70	26	14,0	7,0
	2021/22	30	-15	45	15	9,2	4,7
	2020/21	38	-20	58	18	15,1	7,8
Gesamt	2022/23	343	-313	656	30	100	100
	2021/22	325	-320	645	5	100	100
	2020/21	252	-258	510	-6	100	100

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform, Jahrgang 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2022/23	5	-7
	2021/22	5	-15
	2020/21	7	-7
6 zu 7	2022/23	14	-39
	2021/22	7	-37
	2020/21	7	-19
7 zu 8	2022/23	5	-30
	2021/22	5	-46
	2020/21	5	-19
8 zu 9	2022/23	5	-28
	2021/22	5	-33
	2020/21	5	-22
9 zu 10	2022/23	0	0
	2021/22	0	-5
	2020/21	0	-5
Gesamt	2022/23	29	-104
	2021/22	22	-136
	2020/21	24	-72

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2022/23	21	-7
	2021/22	23	-5
	2020/21	7	-9
6 zu 7	2022/23	28	-10
	2021/22	21	-5
	2020/21	11	-14
7 zu 8	2022/23	20	-16
	2021/22	27	-8
	2020/21	6	-15
8 zu 9	2022/23	12	-5
	2021/22	27	-8
	2020/21	5	-7
9 zu 10	2022/23	9	-5
	2021/22	5	-5
	2020/21	5	-5
Gesamt	2022/23	90	-43
	2021/22	103	-31
	2020/21	34	-50

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2022/23	5	-19
	2021/22	5	-18
	2020/21	8	-14
6 zu 7	2022/23	26	-34
	2021/22	28	-32
	2020/21	16	-27
7 zu 8	2022/23	23	-24
	2021/22	19	-16
	2020/21	11	-12
8 zu 9	2022/23	21	-16
	2021/22	23	-29
	2020/21	25	-13
9 zu 10	2022/23	5	-5
	2021/22	5	0
	2020/21	5	-5
Gesamt	2022/23	80	-98
	2021/22	80	-95
	2020/21	65	-71

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2022/23	5	-5
	2021/22	0	-5
	2020/21	5	0
6 zu 7	2022/23	16	-5
	2021/22	7	-5
	2020/21	10	-5
7 zu 8	2022/23	10	0
	2021/22	13	-5
	2020/21	5	-5
8 zu 9	2022/23	5	-5
	2021/22	5	-5
	2020/21	5	-5
9 zu 10	2022/23	0	-5
	2021/22	0	0
	2020/21	5	-5
Gesamt	2022/23	36	-20
	2021/22	25	-20
	2020/21	30	-20

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2022/23	5	-5
	2021/22	8	-5
	2020/21	12	-5
6 zu 7	2022/23	16	-6
	2021/22	18	-8
	2020/21	20	-5
7 zu 8	2022/23	22	-5
	2021/22	11	-5
	2020/21	13	-5
8 zu 9	2022/23	17	-5
	2021/22	26	-5
	2020/21	17	-5
9 zu 10	2022/23	0	-5
	2021/22	5	0
	2020/21	0	-5
Gesamt	2022/23	60	-26
	2021/22	68	-23
	2020/21	62	-25

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2022/23	9	-5
	2021/22	5	0
	2020/21	7	-5
6 zu 7	2022/23	13	-7
	2021/22	10	-5
	2020/21	9	-5
7 zu 8	2022/23	14	-5
	2021/22	5	0
	2020/21	12	-5
8 zu 9	2022/23	7	-5
	2021/22	5	-5
	2020/21	5	-5
9 zu 10	2022/23	5	0
	2021/22	5	-5
	2020/21	5	0
Gesamt	2022/23	48	-22
	2021/22	30	-15
	2020/21	38	-20

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe)

Schuljahr	Schulform	Übergangsquoten
2022/23	Gymnasium	96,3%
	Gesamtschule	40,7%
	Realschule	34,6%
	Sekundarschule	12,0%
	Hauptschule	6,0%
2021/22	Gymnasium	95,4%
	Gesamtschule	43,4%
	Realschule	39,9%
	Sekundarschule	15,0%
	Hauptschule	6,4%
2020/21	Gymnasium	96,1%
	Gesamtschule	47,3%
	Realschule	32,5%
	Sekundarschule	16,0%
	Hauptschule	4,1%

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2022/23	97,7	1.203
	2021/22	98,3	1.350
	2020/21	98,2	1.388
Gesamtschule	2022/23	0,4	5
	2021/22	0,4	5
	2020/21	0,4	5
Berufskolleg	2022/23	1,9	23
	2021/22	1,3	18
	2020/21	1,4	20
Gesamt	2022/23	100	1.231
	2021/22	100	1.373
	2020/21	100	1.413

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2022/23	91,8	1.203
	2021/22	93,6	1.350
	2020/21	92,3	1.388
Gesamtschule	2022/23	0,4	5
	2021/22	0,3	5
	2020/21	0,3	5
Berufskolleg	2022/23	7,9	103
	2021/22	6,0	87
	2020/21	7,4	111
Gesamt	2022/23	100	1.311
	2021/22	100	1.442
	2020/21	100	1.504

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungswege der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2022/23	1,2	5
	2021/22	2,0	8
	2020/21	1,1	5
Gesamtschule	2022/23	84,7	349
	2021/22	84,2	342
	2020/21	87,1	384
Berufskolleg	2022/23	14,1	58
	2021/22	13,8	56
	2020/21	11,8	52
Gesamt	2022/23	100	412
	2021/22	100	406
	2020/21	100	441

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2022/23	27,6	108
	2021/22	22,1	105
	2020/21	25,7	100
Gesamtschule	2022/23	7,9	31
	2021/22	8,2	39
	2020/21	10,0	39
Berufskolleg	2022/23	64,5	252
	2021/22	69,7	332
	2020/21	64,3	250
Gesamt	2022/23	100	391
	2021/22	100	476
	2020/21	100	389

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2022/23	30,0	6
	2021/22	15,0	6
	2020/21	20,5	9
Gesamtschule	2022/23	25,0	5
	2021/22	20,0	8
	2020/21	36,4	16
Berufskolleg	2022/23	45,0	9
	2021/22	65,0	26
	2020/21	43,2	19
Gesamt	2022/23	100	20
	2021/22	100	40
	2020/21	100	44

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2022/23	28,0	7
	2021/22	29,6	8
	2020/21	23,8	5
Gesamtschule	2022/23	20,0	5
	2021/22	18,5	5
	2020/21	23,8	5
Berufskolleg	2022/23	52,0	13
	2021/22	51,9	14
	2020/21	52,4	11
Gesamt	2022/23	100	25
	2021/22	100	27
	2020/21	100	21

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2022/23	67,7	5.073	27,2	2.043	5,1	382
	2021/22	67,0	4.816	27,3	1.961	5,7	411
Gesamtschule	2022/23	66,6	4.977	30,3	2.262	3,1	234
	2021/22	67,0	4.796	29,7	2.123	3,3	236
Realschule	2022/23	76,6	4.844	22,5	1.424	0,9	58
	2021/22	75,6	4.877	23,3	1.502	1,2	76
Sekundarschule	2022/23	57,7	814	5,0	71	37,2	525
	2021/22	57,1	814	4,7	67	38,2	544
Hauptschule	2022/23	83,8	1.558	16,0	297	0,2	4
	2021/22	79,8	1.573	19,7	389	0,5	10
Freie Waldorfschule	2022/23	21,6	29	21,6	29	56,7	76
	2021/22	41,5	71	25,1	43	33,3	57
Förderschule	2022/23	25,2	293	63,7	740	11,0	128
	2021/22	25,5	285	63,6	710	10,8	121

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2022/23	67,0	2.720	27,1	1.098	5,9	240
	2021/22	66,9	2.838	28,0	1.188	5,2	219
Gesamtschule	2022/23	64,3	765	30,2	359	5,5	66
	2021/22	63,6	763	30,4	365	6,0	72
Berufskolleg	2022/23	31,6	481	60,0	912	8,4	127
	2021/22	31,4	503	61,7	988	6,9	111

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

9. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übergang von den Grundschulen in die Sek. I, nach weiterführenden Schulformen	4
Abbildung 2: Übergang in die Sek. I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung	6
Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen für die Jahrgangsstufen 5 bis 9.....	7
Abbildung 4: Wechsel vom Gymnasium zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9.....	8
Abbildung 5: Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9.....	9
Abbildung 6: Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	9
Abbildung 7: Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 8: Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 9: Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	11
Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen in die gymnasiale Oberstufe	12
Abbildung 11: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 9 in die Sek. II.....	13
Abbildung 12: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 in die Sek. II.....	14
Abbildung 13: Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis in die Sek. II	15
Abbildung 14: Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis in die Sek. II	15
Abbildung 15: Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis in die Sek. II	16
Abbildung 16: Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis in die Sek. II	16
Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis	17
Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis	19
Abbildung 19: Schülerzahlenprognose bis 2047 für den Schulübergang in Grundschule und Sek. I....	21
Abbildung 20: Schülerzahlenprognosen bis 2047 für die Altersgruppen Grundschule und Sek. I.....	22

10.Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I.....	5
Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt.....	18
Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt..	20
Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2047 für den Übergang in die Grundschule und in die Sek. I.....	21
Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2047 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sek. I“.....	22
Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen im Kreis in die Sek. I)	23
Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang von der Grundschule in die Sek. I).....	23
Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der Sek. 1 Schule)...	24
Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform).....	24
Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen)	25
Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen)	25
Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen)	26
Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen).....	26
Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen).....	27
Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen in die Sek. II) 27	
Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis in die Sek. II) 28	
Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis in die Sek. II) 28	
Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen in die Sek. II)	28
Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Realschulen in die Sek. II).....	29
Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen in die Sek. II) ...	29
Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen in die Sek. II).....	29
Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler in der Sek. I mit Wohnort im Kreis) ...	30
Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler in der Sek. II mit Wohnort im Kreis) ..	30

Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Bildungsbüro
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Linda Wiechers | Bildungsmonitoring
Tel. 02551 69 1585
linda.wiechers@kreis-steinfurt.de

Stand der Daten: Oktober 2022